



MONTAGEHINWEISE DW-LÖSUNG

“Dachnahe Montage”



Referenzbilder mit
Sondergenehmigung des
zuständigen BSM



Vorschriften und allgemeine Hinweise zum Einbau

Der Einbau erfolgt gemäß der Montageanleitung und entsprechend den geltenden nationalen Vorschriften, insbesondere nach DIN V 18160-1 und den aktuellen Bauordnungen, einschließlich der relevanten Normen sowie sämtlicher baurechtlicher und sicherheitstechnischer Bestimmungen. Der erforderliche Querschnitt ist gemäß EN 13384 zu ermitteln und durch das ausführende Fachunternehmen zu überprüfen.

Bitte beachten Sie: Vor Beginn der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger abzustimmen.

Die Abgasanlage muss vor der Inbetriebnahme durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger auf ihre Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit hin überprüft werden!

Wichtig: Bei der Verwendung von Werkzeugen besteht Gefahr für den Benutzer. Daher sind die entsprechenden Betriebsanleitungen und Unfallverhütungsvorschriften strikt einzuhalten sowie die erforderliche Schutzausrüstung zu tragen!

Generelle Anforderungen nach §19 1. BImSchV

Zum 01.01.2022 wurde der §19 der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1. BImSchV) geändert. Diese Vorschrift legt die Bedingungen für die Ableitung von Abgasen aus Schornsteinen von Feuerstätten, die feste Brennstoffe nutzen, fest. In der Praxis sind oft Sonderlösungen für die in der Verordnung genannte Errichtung eines Schornsteins in der Nähe des Firstes erforderlich.

Die Installation von doppelwandigen Schornsteinen entlang der Dachfläche von der Traufe bis zum First kann mit unserem speziellen Dachhaken-Set sowie passgenauen Bögen für die jeweilige Dachneigung erfolgen. Wichtig: Bei Abgasanlagen für feste Brennstoffe darf die Abweichung von der Senkrechten gemäß DIN V 18160-1 maximal 30° betragen.

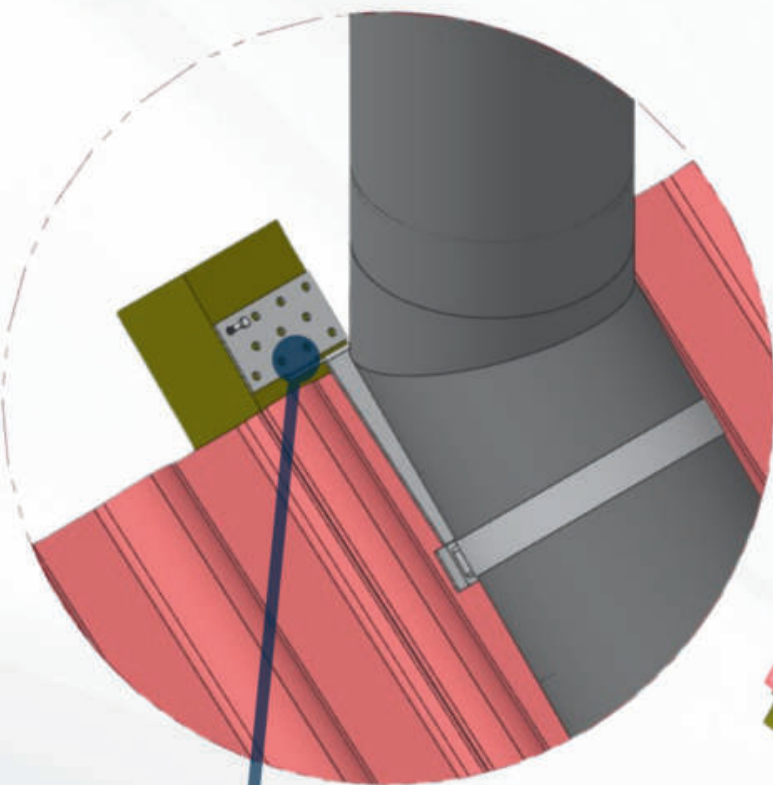
Da für die Montage auf der Dachfläche häufig ein größerer Winkel benötigt wird, ist es notwendig, sowohl die Baubehörde als auch den/die zuständige/n Schornsteinfeger/in zu konsultieren.

Hinweis: Derzeit wird die Norm DIN 18160-1 überarbeitet. Nach dem aktuellen Entwurfsstand sollen zukünftig Schrägführungen von bis zu 45° für Schornsteine zulässig sein. Dies eröffnet vor allem bei außenliegenden Abgasanlagen zusätzliche Möglichkeiten und kann in Absprache mit dem/der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in zur Umsetzung solcher Schrägführungen genutzt werden.

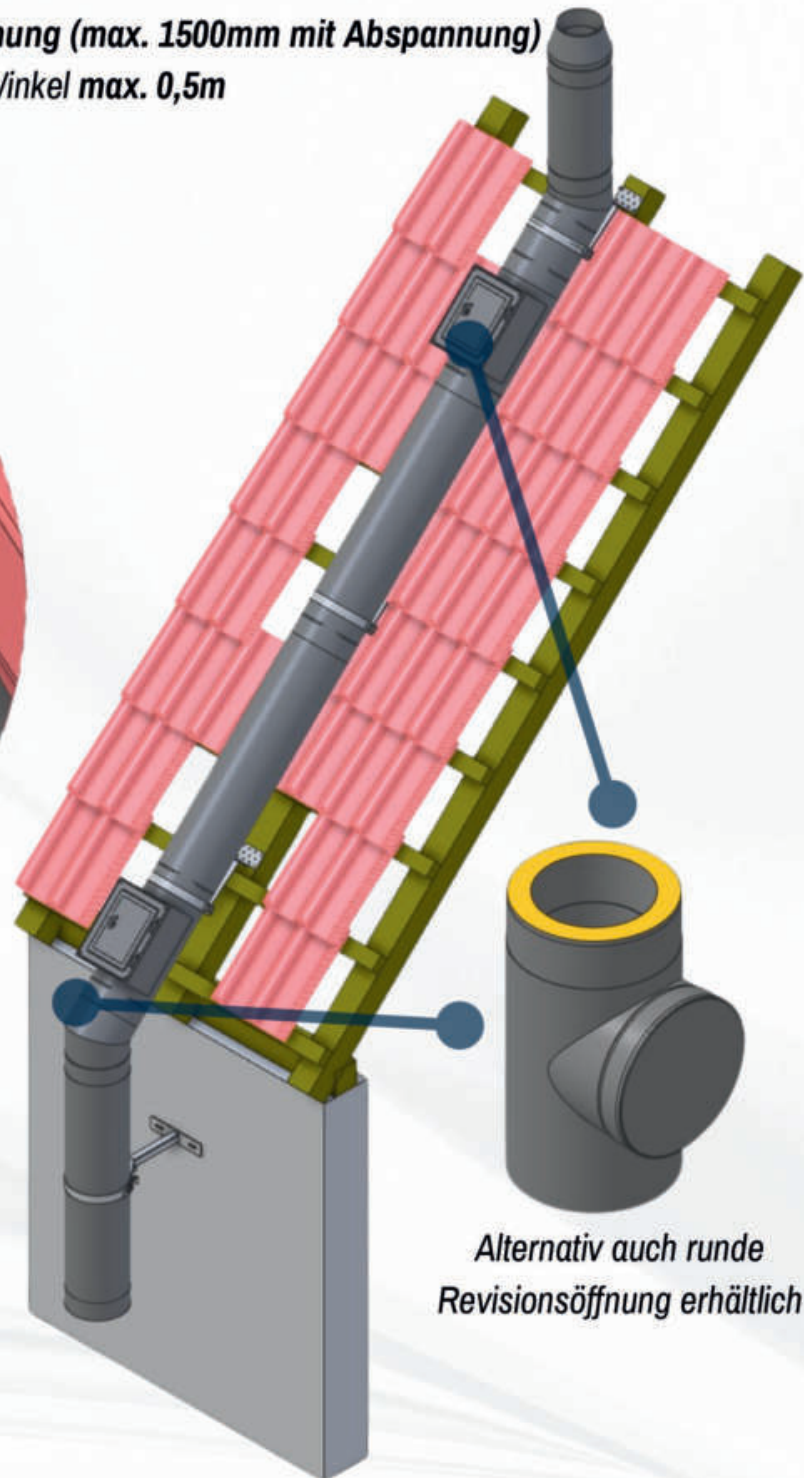
Der Aufbau "Variante 1"

Folgende Vorgaben müssen eingehalten werden:

- Innendurchmesser der Anlage **max. 200mm** (außen max. 263mm)
- Abstand zwischen zwei Dachbefestigungen **max. 2000mm**
- Abstand zur Dachfläche **min. 100 - max. 200mm**
- Reinigungsöffnungen im Bereich der Bögen/Winkel und weitere notwendig (Wir empfehlen die Rücksprache mit zuständigen Schornsteinfeger)
- Freistehendes Ende **max. 500mm ohne Abspannung** (max. 1500mm mit Abspannung)
- Abstand letzte Halterung bis Mitte oberer Bogen/Winkel **max. 0,5m**



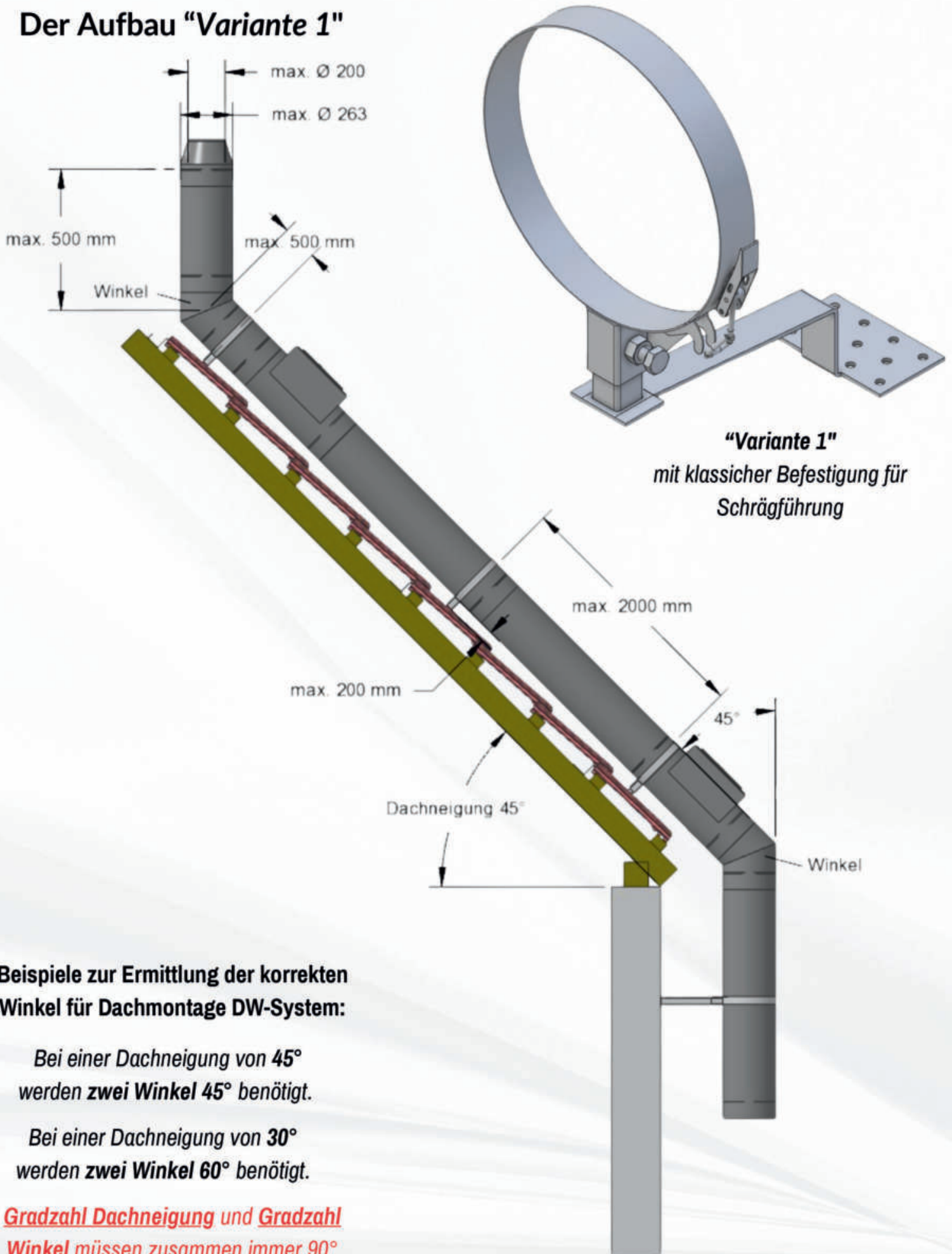
Die Dacheindeckung am ausgewählten Bereich entfernen und die Dachhaken am Sparren mit geeigneten Schrauben befestigen.



Alternativ auch runde Revisionsöffnung erhältlich



Der Aufbau "Variante 1"



Beispiele zur Ermittlung der korrekten Winkel für Dachmontage DW-System:

Bei einer Dachneigung von 45° werden **zwei Winkel 45°** benötigt.

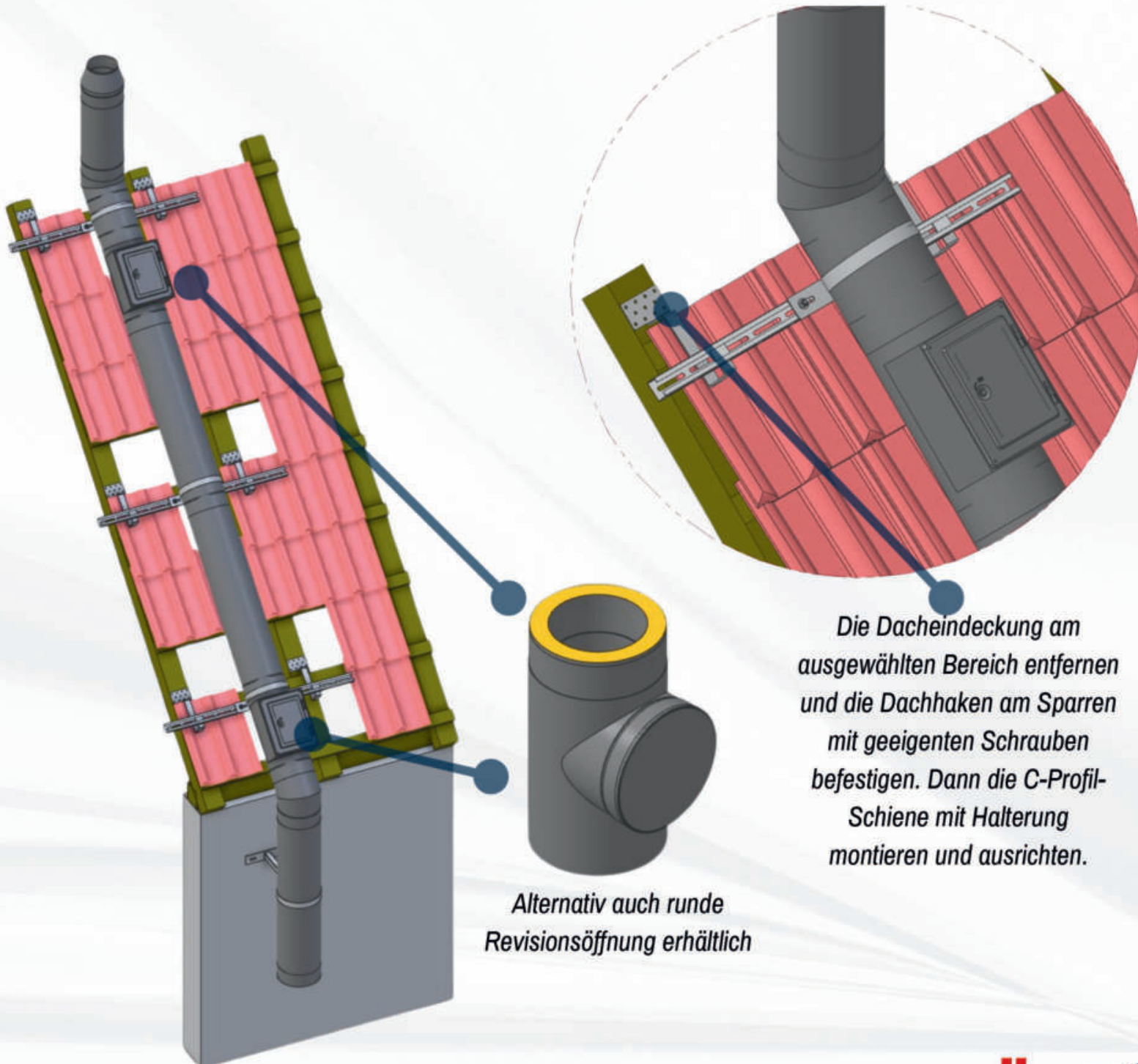
Bei einer Dachneigung von 30°
werden **zwei Winkel 60°** benötigt.

Gradzahl Dachneigung und Gradzahl Winkel müssen zusammen immer 90° ergeben!

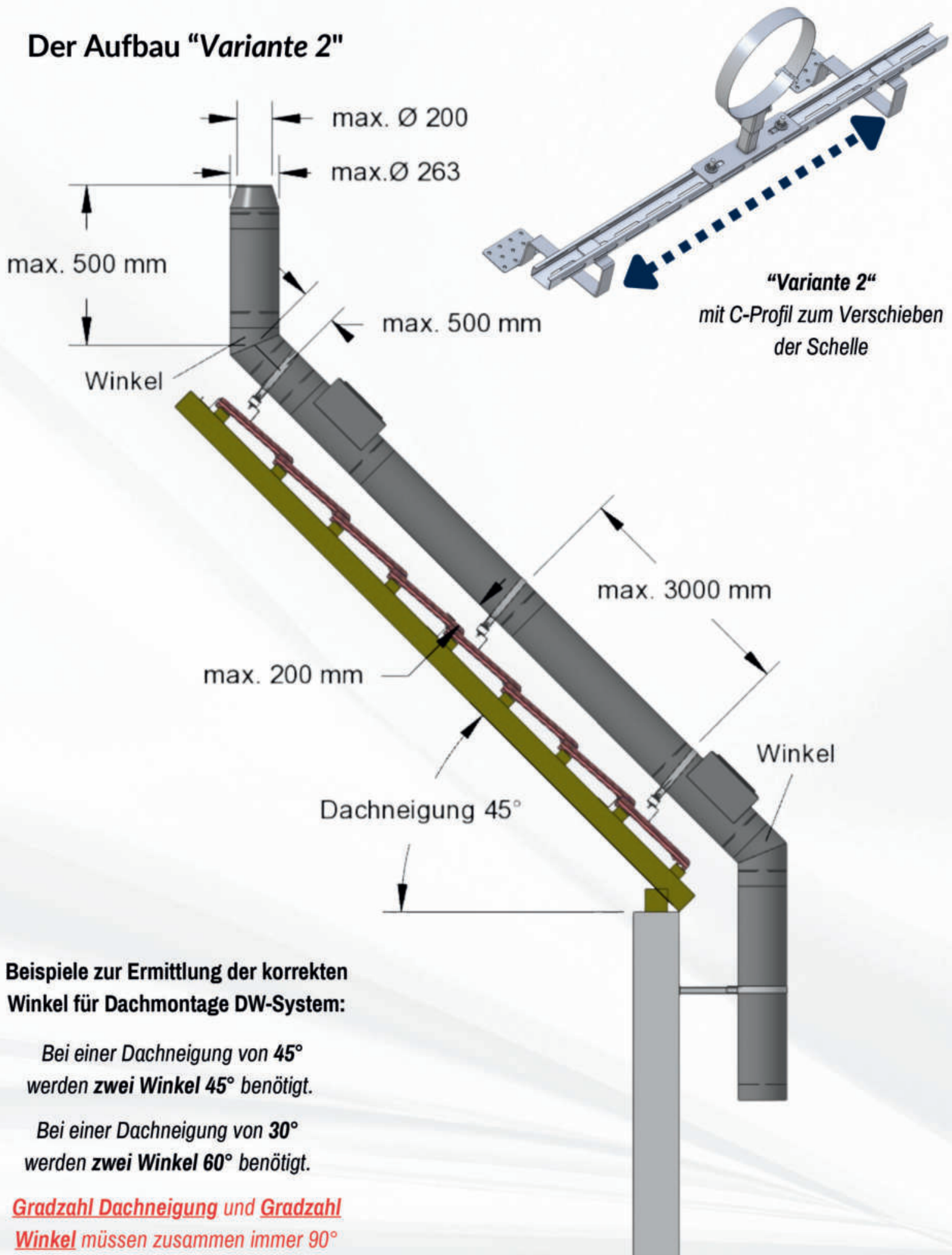
Der Aufbau "Variante 2"

Folgende Vorgaben müssen eingehalten werden:

- Innendurchmesser der Anlage **max. 200mm** (außen max. 263mm)
- Abstand zwischen zwei Dachbefestigungen **max. 3000mm**
- Abstand zur Dachfläche **min. 130 - max. 200mm**
- Reinigungsöffnungen im Bereich der Bögen/Winkel und weitere notwendig (Wir empfehlen die Rücksprache mit zuständigen Schornsteinfeger)
- Freistehendes Ende **max. 500mm ohne Abspannung** (max. 1500mm mit Abspannung)
- Abstand letzte Halterung bis Mitte oberer Bogen/Winkel **max. 0,5m**



Der Aufbau "Variante 2"



Beispiele zur Ermittlung der korrekten Winkel für Dachmontage DW-System:

Bei einer Dachneigung von 45° werden **zwei Winkel 45°** benötigt.

Bei einer Dachneigung von 30° werden **zwei Winkel 60°** benötigt.

Gradzahl Dachneigung und Gradzahl Winkel müssen zusammen immer 90° ergeben!



Aufbaubeispiele

Bild 1

*Dachnahe Montage Abfangung
an Schornsteinkopf*



Bild 2

*Dachnahe Montage mit
Abspannung*



Bild 3

*Dachnahe Montage
Dachdurchführung*



Bild 4

*Dachnahe Montage Abfangung
an Schornsteinkopf*

Aufbaubeispiele mit
Sondergenehmigung des
zuständigen BSM





**Wir stehen Ihnen bei Rückfragen gerne
mit Rat und Tat zur Seite.**

Herzliche Grüße aus Hannover!



**Karl Beckmann Kamin- und
Schornsteintechnik GmbH
Grambartstraße 24-26
D-30165 Hannover**



(+49) (0)511 35 39 88 - 0



service@beckmann-schornstein.com



www.beckmann-schornstein.com

